

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

An:

PCT

siehe Formular PCT/ISA/220

**SCHRIFTLICHER BESCHIED DER
INTERNATIONALEN
RECHERCHENBEHÖRDE**
(Regel 43bis.1 PCT)

Absendedatum
(Tag/Monat/Jahr) siehe Formular PCT/ISA/210 (Blatt 2)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts
siehe Formular PCT/ISA/220

WEITERES VORGEHEN
siehe Punkt 2 unten

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/014698

Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)
23.12.2004

Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)
23.12.2003

Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK
B05B12/12

Anmelder
QUISS GMBH

1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- ☒ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids
- ☐ Feld Nr. II Priorität
- ☐ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- ☐ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- ☒ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- ☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen
- ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

2. WEITERES VORGEHEN

Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.

Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.

Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.

3. Nähere Einzelheiten siehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.

Name und Postanschrift der mit der internationalen
Recherchenbehörde



Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2
NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas
Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl
Fax: +31 70 340 - 3016

Bevollmächtigter Bediensteter

van der Bijl, S

Tel. +31 70 340-4190



**SCHRIFTLICHER BESCHEID DER
INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE**Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/014698**AP20 Rec'd PCT/PTO 23 JUN 2006****Feld Nr. I Grundlage des Bescheids**

1. Hinsichtlich der **Sprache** ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache erstellt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
 - ☐ Der Bescheid ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache erstellt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b)).
2. Hinsichtlich der **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz**, die in der internationalen Anmeldung offenbart wurde und für die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt worden:
 - a. Art des Materials
 - ☐ Sequenzprotokoll
 - ☐ Tabelle(n) zum Sequenzprotokoll
 - b. Form des Materials
 - ☐ in schriftlicher Form
 - ☐ in computerlesbarer Form
 - c. Zeitpunkt der Einreichung
 - ☐ in der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten
 - ☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht
 - ☐ bei der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht
3. ☐ Wurden mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazugehörigen Tabelle eingereicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den nachgereichten oder zusätzlichen Kopien mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassung übereinstimmt bzw. nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.
4. Zusätzliche Bemerkungen:



**SCHRIFTLICHER BESCHEID DER
INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE**Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/014698

**Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43*bis*.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der
erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur
Stützung dieser Feststellung**

1. Feststellung

Neuheit	Ja: Ansprüche 2-27,31-36,38-43 Nein: Ansprüche 1,28-30,37
Erfinderische Tätigkeit	Ja: Ansprüche 2-27,31-36,38-43 Nein: Ansprüche 1,28-30,37
Gewerbliche Anwendbarkeit	Ja: Ansprüche: 1-43 Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen:**siehe Beiblatt**

**SCHRIFTLICHER BESCHEID
DER INTERNATIONALEN
RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)**

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/014698

Zu Punkt V.

- 1 Im vorliegenden Bescheid wird auf folgende Dokumente verwiesen:
D1 : US 5 402 351 A (BATCHELDER ET AL) 28. März 1995 (1995-03-28)
D2 : FR 2 817 618 A (RENAULT) 7. Juni 2002 (2002-06-07)
D3 : WO 02/26397 A (SCHUCKER, JOSEF) 4. April 2002 (2002-04-04)
D4 : US 4 724 302 A (PENNEY ET AL) 9. Februar 1988 (1988-02-09)
- 2 UNABHÄNGIGER ANSPRUCH 1
 - 2.1 Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 1 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist. Dokument D1 offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):
ein Verfahren zum Erkennen einer auf einem Substrat (16) aufzubringenden Struktur (50), vorzugsweise eine Kleberaupe oder Klebespur, mit mindestens einer Kamera, insbesondere mehrere Kameras (92a,92b,92c), wobei das Einlernen einer Referenzauftragsstruktur durch ein einmaliges Abfahren dieser Struktur derart vorgenommen wird, dass die Bilder aller kameras in einer Bildsequenz gespeichert werden. (siehe D1, Spalte 9, Zeile 35-68 und Figuren 6A und 6B)
 - 2.2 Auch Dokument D2 offenbart die Gegenstand des Anspruchs 1.
- 3 UNABHÄNGIGER ANSPRUCH 28
 - 3.1 Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 28 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist. Dokument D1 offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):
eine Vorrichtung zum Erkennen einer auf einem Substrat (16) aufzubringenden Struktur (50), vorzugsweise eine Kleberaupe oder Klebespur, zur durchführung einer Verfahrens gemäß der Anspruch 1,



**SCHRIFTLICHER BESCHEID
DER INTERNATIONALEN
RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)**

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/014698

wobei ein Beleuchtungsmodul und eine Sensoreinheit vorgesehen ist und wobei die Sensoreinheit aus mehreren Kameras aufgebaut ist, wobei die Kameras um die Einrichtung zum Auftragen der Struktur vorgesehen sind und an dieser derart angeordnet sind, dass die Kameras jeweils auf die Einrichtung zum Auftragen der Struktur ausgerichtet sind. (siehe D1, Spalte 9, Zeile 35-68 und Figuren 6A und 6B)

3.2 Auch Dokumente D2 und D3 offenbaren der Gegenstand des Anspruchs 1.

4 ABHÄNGIGE ANSPRÜCHE 29, 30, 37

Die Ansprüche 29, 30 enthalten keine Merkmale, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den sie sich beziehen, die Erfordernisse des PCT in Bezug auf Neuheit bzw. erfinderische Tätigkeit erfüllen

5 UNABHÄNGIGER ANSPRUCH 4

5.1 Das Dokument D1, wird als nächstliegender Stand der Technik angesehen. Es offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):

**ein Verfahren zum Erkennen einer auf einem Substrat (16)
aufzubringenden Struktur (50), vorzugsweise eine Kleberaupe oder
Klebespur, mit mindestens einer Kamera, insbesondere mehrere Kameras
(92a,92b,92c)**

von dem sich der Gegenstand des unabhängigen Anspruchs 4 dadurch unterscheidet, daß:

**die aufgebrachte Struktur beim Abfahren für die Bewertung der Struktur
derart als optisches Abbild verarbeitet wird, dass von jeder Kamera
lediglich ein Streifen des Bildes unter Bildung einer Bildsequenz
aufgenommen wird und die Bildaufnahmefrequenz entsprechend der
Datenverminderung durch die Aufnahme von lediglich einem Streifen des
Bildes erhöht wird.**

5.1.1 Der Gegenstand des Anspruchs 4 ist somit neu (Artikel 33 (2) PCT).

Die mit der vorliegenden Erfindung zu lösende Aufgabe kann somit darin gesehen

**SCHRIFTLICHER BESCHEID
DER INTERNATIONALEN
RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)**

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/014698

werden, daß

**die Menge Daten zu minimieren und somit es möglich zu machen die
geschwindigkeit zu erhöhen.**

- 5.1.2 Die in Anspruch 4 der vorliegenden Anmeldung für diese Aufgabe vorgeschlagene Lösung beruht aus den folgenden Gründen auf einer erfinderischen Tätigkeit (Artikel 33(3) PCT):

**kein Dokument aus dem Stand der Technik offenbart eine
Datenverminderung durch das aufnehmen von lediglich ein Streifen des
Bildes und keiner liegt diese Lösung nahe.**

- 5.1.3 Die Ansprüche 5-27 sind vom Anspruch 4 abhängig und erfüllen damit ebenfalls die Erfordernisse des PCT in bezug auf Neuheit und erfinderische Tätigkeit.

S. van der Bijl

